



SCHWERPUNKTFRAGEN 2026

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Steyr Motors AG: Zum 1. November 2025 erfolgte eine kollektivvertragliche Erhöhung der Löhne und Gehälter für Metallarbeiter um durchschnittlich 1,41 %. Dies erhöht den Personalaufwand um rund EUR 0,1 Mio.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Steyr Motors AG: Wir sehen einen stark positiven Einfluss durch erhöhte Rüstungsinvestitionen, welche vordergründig durch den Krieg in der Ukraine, aber auch durch andere geopolitische Krisenherde wie im Nahen Osten und das insgesamt erhöhte Sicherheitsbedürfnis beeinflusst werden. Das führt in Summe zu einem dauerhaften und insgesamt höheren Niveau bei den Ausgaben für die Verteidigung.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Steyr Motors AG: Ja, unser Unternehmen ist von EU-Sanktionen betroffen. Exporte in bestimmte Länder, insbesondere nach Russland, sind derzeit nicht möglich. In der Vergangenheit wurden zivile Motoren nach Russland geliefert; seit Inkrafttreten der Sanktionen im Februar 2022 fanden jedoch keine entsprechenden Exporte mehr statt und sind in unseren Planungen auch nicht enthalten.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Steyr Motors AG: Ja, unser Unternehmen ist in den USA tätig. Der Export erfolgt von Österreich in die USA, wobei der Verkauf an unsere Kunden auf Basis der INCOTERMS FCA erfolgt. Etwaige US-Zölle würden daher keine direkte finanzielle Belastung für Steyr Motors darstellen. Unser Nordamerika-Geschäft der vergangenen beiden Jahre ist im Geschäftsbericht 2025 detailliert dargestellt. Da wir in bestimmten Bereichen, etwa als exklusiver Lieferant für die US Navy, tätig sind, erwarten wir auch bei der Einführung zusätzlicher US-Zölle keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf unsere Wettbewerbsfähigkeit.



- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2025 durchgeführt?

Steyr Motors AG: Zur Kompensation der Kostensteigerungen – insbesondere durch Inflation, kollektivvertragliche Lohnerhöhungen sowie gestiegene Materialpreise – wurden Preisanpassungen vorgenommen. Diese Preiserhöhungen entsprechen in ihrer Größenordnung weitgehend den gestiegenen Kosten und konnten am Absatzmarkt umgesetzt werden.

- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, z. B. durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Steyr Motors AG: Seit Sommer 2024 wird 100% Ökostrom bezogen. Im Sommer 2025 erfolgte durch den Liegenschaftseigentümer die Errichtung und Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage am Standort in Steyr. Bereits vorhanden sind Einspeisevorrichtungen an Motorenprüfständen, die überschüssige Energie (Strom und Wärme) zurückführen. Eine Erweiterung dieses Systems wird aktuell geprüft.

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2025: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Steyr Motors AG: Hierfür sind im Jahr 2025 keine Kosten angefallen.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2025: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Steyr Motors AG: 0 Euro, intern wurden etwa 0,5 Vollzeitäquivalente (FTE) für die Betreuung und Umsetzung von Social-Media-Aktivitäten eingesetzt.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2025 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Steyr Motors AG: Es fielen Kosten iHv rd 3 TEUR im Jahr 2025 dafür an, es sind keine Mitarbeiter ausschließlich dafür beschäftigt.



3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Steyr Motors AG: Im Geschäftsjahr 2025 sind für den Aufsichtsrat keine Reisekosten angefallen, die von der Gesellschaft getragen wurden. Darüber hinaus wurden keine weiteren Nebenkosten – etwa für Sekretariatsleistungen, Beratung, Klausuren oder Weiterbildung – übernommen. Es wurden ausschließlich die regulären Vergütungen an die Kapitalvertreter des Aufsichtsrats entrichtet.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2024 und 2025? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2024 und 2025?

Steyr Motors AG: Für 2025 betrug der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat 40 Jahre, jener des Alleinvorstands 46 Jahre.

Für 2024 betrug der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat 39 Jahre, jener des Alleinvorstands 45 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2024 und 2025? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Steyr Motors AG: Im Geschäftsjahr 2025 bestand der Aufsichtsrat zu 40 % aus nicht-österreichischen Staatsbürgern (deutschen Staatsbürgern). Die Gesellschaft führt die gesetzlich vorgeschriebenen Steuerabzüge auf Aufsichtsratsvergütungen ordnungsgemäß ab; der Steuersatz beträgt dabei 20 %. Eine Übernahme darüber hinausgehender steuerlicher Belastungen erfolgte nicht.

Im Geschäftsjahr 2024 bestand der Aufsichtsrat zu 40 % aus nicht-österreichischen Staatsbürgern (deutsche Staatsbürger). Die Gesellschaft führt die gesetzlich vorgeschriebenen Steuerabzüge auf Aufsichtsratsvergütungen ordnungsgemäß ab; der Steuersatz beträgt dabei 20 %. Eine Übernahme darüber hinausgehender steuerlicher Belastungen erfolgte nicht.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Steyr Motors AG: Die Vergütung des Vorstands ist derzeit nicht an die Reduktion des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Steyr Motors AG: Der Aufsichtsrat verfügt derzeit über keine expliziten ESG-Experten.



- f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Steyr Motors AG: Die Kapitalvertreter im Aufsichtsrat sind zu 100 % männlich besetzt. Der Vorstand besteht aus einem Alleinvorstand (männlich), womit auch hier der Anteil männlicher Personen 100 % beträgt. Die Bestimmung § 86 Abs 7 AktG ist auf die Steyr Motors nicht anwendbar, da diese am Vienna MTF gelistet ist und weniger als 1000 Arbeitnehmer beschäftigt.

4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Steyr Motors AG: Im Geschäftsjahr 2025 wurden drei Roadshows durchgeführt – in Deutschland, Österreich und Frankreich. Im ersten Quartal 2026 hat der Vorstand an einer internationalen Investorenkonferenz in Lyon Frankreich sowie an den Hamburger Investorentagen teilgenommen. Für den weiteren Jahresverlauf sind drei weitere Roadshows bzw. die Teilnahme an Investorenkonferenzen in Deutschland, Österreich, Spanien und Polen geplant.

- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Steyr Motors AG: Über Kapitalmarktkonferenzen, Roadshows und direkte Kontakte findet ein regelmäßiger Austausch mit institutionellen Investoren (unter 100) statt. Kontakte zu privaten Investoren bestehen über direkte Anfragen an das Unternehmen.

- c. Aufwand für Research und Analysen?

Steyr Motors AG: Die Kosten für Research und Analysen sowie Market Making und Designated Sponsoring beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf rund TEUR 100. Für 2026 werden Gesamtkosten in Höhe von ca. TEUR 120 erwartet.

- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Steyr Motors AG: Die Kosten für den Druck vom Geschäftsbericht beliefen sich auf rund EUR 2.000.

5) Steuerzahlungen 2025

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Steyr Motors AG: Im Jahr 2025 leistete die Gesellschaft Steuerzahlungen in Österreich sowie in Indien (Quellensteuern). Weitere Auslandsgesellschaften bestehen derzeit nicht. Die Zahlungen verteilen sich wie folgt:



- Die Steuerzahlungen (LSt, KommSt, USt) in Österreich beliefen sich auf insgesamt TEUR 751
- In Indien fielen Quellensteuern in Höhe von ca. TEUR 17 an.

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2025)?

Steyr Motors AG: Im Jahr 2025 waren zwei Praktikant(in)en im Unternehmen tätig.

- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

Steyr Motors AG: Für das Jahr 2026 sind drei Praktikant(in)en vorgesehen, die ein durchschnittliches Bruttomonatsgehalt von rund EUR 2.000 erhalten.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Steyr Motors AG: Die Praktikanten befinden sich im Alter zwischen 23 und 30 Jahren und befinden sich entweder im zweiten Bildungsweg oder absolvieren eine akademische Ausbildung.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

- a. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Steyr Motors AG: Die Gesamtkosten für externe Aus- und Fortbildungsmaßnahmen beliefen sich 2025 auf rund TEUR 23. Interne Ausbildungsaufwände wurden nicht systematisch erhoben.

- b. Welche konkreten Programme (Lehre, Upskilling, Umschulung, Employer Branding) tragen quantifizierbar zur Fachkräftesicherung in Ihrem Unternehmen bei?

Steyr Motors AG: Zur Fachkräftesicherung setzt unser Unternehmen auf einen Mix aus Lehre, Praktikantenprogrammen, gezielter Ausbildung der Mitarbeiter sowie auf Mitarbeiterempfehlungen. Durch das Lehrlings- bzw. Praktikantenprogramm können gezielt intern qualifizierte Fachkräfte in technischen und kaufmännischen Funktionen aufgebaut werden. Laufende interne und externe Ausbildungsmaßnahmen für bestehende Mitarbeiter tragen gezielt dazu bei, spezialisierte Rollen zu besetzen und reduzieren zusätzlich Rekrutierungskosten bei Expertenfunktionen. Durch unser Mitarbeiterempfehlungsprogramm bieten wir Mitarbeitern einen finanziellen Anreiz, qualifizierte Fachkräfte in ihrem Bekanntenkreis für unser Unternehmen anzuwerben. Die Empfehlungen führen zu einer höheren Passgenauigkeit zwischen Stelle, Bewerber und Team und resultieren darüber hinaus in einer verkürzten Time-to-Hire.



- c. Welchen Zeithorizont haben diese Maßnahmen, und ab welchem Jahr sollen sie messbar zur Reduktion externer Rekrutierung sowie zu geringerer Fluktuation beitragen?

Steyr Motors AG: Die Fluktuation bei Steyr Motors ist bereits sehr gering. Vor diesem Hintergrund liegt der Schwerpunkt der Maßnahmen weniger auf einer kurzfristigen Senkung der Fluktuation, sondern vielmehr auf der nachhaltigen Absicherung von Schlüsselqualifikationen, der Nachfolgeplanung sowie der Stabilisierung des bestehenden hohen Mitarbeiterbildungsniveaus. Eine messbare Wirkung in Form einer weiteren Reduktion externer Rekrutierungskosten wird ab den Jahren 2026/2027 erwartet.

- d. Wie viele Lehrlinge sind aktuell in Ihrem Unternehmen österreichweit beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Lehrjahren)?

Steyr Motors AG: Aktuell sind drei Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt (2 Bürokauffrau-Lehrlinge im 3. Lehrjahr und ein IT-Systemtechnik-Lehrling ebenfalls im 3. Lehrjahr).

- e. Wie viele ehemalige Lehrlinge sind heute in Schlüssel- oder Führungspositionen?

Steyr Motors AG: 0

- f. Wie hoch ist der Anteil von Leasingkräften an der Gesamtbelegschaft (VZÄ) an den österreichischen Standorten und wie hat sich dieser Anteil in den letzten vier Geschäftsjahren entwickelt?

Steyr Motors AG: Ein Leasing Arbeiter, Entwicklung in den letzten 4 Jahren unverändert.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

- 1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Steyr Motors AG: Die Steyr Motors AG verfolgt eine offene, zeit- und inhaltsgleiche Informationspolitik gegenüber allen Kapitalmarktteilnehmern. Ziel der Kapitalmarkt-kommunikation ist es, durch hohe Transparenz und einen kontinuierlichen Dialog mit Investoren, Analysten und Medien die Wahrnehmung der Aktie zu stärken und so eine faire Bewertung zu unterstützen.



Dies erfolgt unter anderem über Telefonkonferenzen zu Ergebnisveröffentlichungen sowie durch die Teilnahme an virtuellen, hybriden und physischen Roadshows und Investorenkonferenzen (z. B. Hamburger Investorentage, Baader Investment Conference, Deutsches Eigenkapitalforum), die den direkten Austausch mit dem Vorstand ermöglichen. Darüber hinaus steht das Management in regelmäßigem Kontakt mit Investoren, Finanzanalysten und der Finanzcommunity.

Insgesamt zielt die Steyr Motors AG darauf ab, das Vertrauen des Kapitalmarkts durch Verlässlichkeit, Transparenz und einen offenen Dialog nachhaltig zu stärken.

- 2) Sollte sich aus den weltpolitischen Unsicherheiten (Taiwan, Nahost, Ukraine, Venezuela, Grönland etc.) wieder Lieferkettenproblematik, ökonomische Unsicherheit oder gar weitere Kriege ergeben – wie sind Sie dagegen gerüstet? Wie stark sind Sie von den hohen Energiepreisen betroffen und wie gehen Sie damit um?

Steyr Motors AG: Durch deutliche Ausweitung unserer Sicherheitsbestände haben wir uns bereits im Geschäftsjahr 2025 gegenüber gestiegenen Lieferkettenunsicherheiten abgesichert. Steigende Energiepreise werden auch die Steyr Motors AG treffen, durch Indexierung unserer Preise gegenüber den Endkunden mit Rahmenverträgen und kurze Preisbindungen für Kunden ohne Rahmenverträge verbleibt ein äußerst überschaubares Preisänderungsrisiko bei der Steyr Motors AG.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

- 1) Welche Auswirkungen haben die aktuellen geopolitischen Entwicklungen auf die Compliance Arbeit in Ihrem Unternehmen und wo sehen sie 2026 die wesentlichsten Compliance Risiken?

Steyr Motors AG: Größtes Compliance-Risiko für die Steyr Motors AG besteht auch im Jahr 2026 durch geänderte Exportregeln an Defense-Kunden außerhalb der EU bzw. außerhalb Europas. Durch laufende Überprüfungen vor Aufnahme neuer Kundenbeziehungen stellen wir jedoch sicher, dass auch in 2026 nur adäquate Geschäftsbeziehungen eingegangen werden.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.